

Dresdner Journal.

Für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Banc, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen... Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Bezugspreis: Für Dresden vierteljährlich 2 Mark 50 Pf... Einzelne Nummern 10 Pf.

Amtlicher Teil.

Verordnung.

eine fernere theilweise Aufhebung der gegen Einschleppung der Cholera aus Ausland erlassenen Vorschriften betreffend.

Nachdem die im Kaiserlichen Gesundheitsamt gebildete Cholera-Kommission die Zurücknahme des von der Königlich Preussischen Regierung aus Anlaß der Choleraepidemie im vorigen Jahre gegen Rußland erlassenen Ein- und Durchfuhrverbotes...

Dresden, 13. März. Zeitbetrachtungen eines Unbefangenen.

XI. Schlußwort. Vor allem sei bemerkt, daß ich mir nicht einbilde, mit dem in der vorigen Betrachtung Dargelegten den Stein der Weisen gefunden zu haben...

Herrschaft rücksichtsloser Mengen. Hier liegt der Fehler; von hier aus muß auch die Hilfe kommen.

So lange in unseren Volksvertretungen nur solche Vorschläge durchzubringen sind, die in die Parteischablone passen und den Lieblingsgedanken einer irreführenden Menge schmeicheln...

Fretlich ist es nötig, daß auch die Regierungen sich ermannen, gegen die jetzt herrschende Richtung ernstlich Stellung nehmen...

Unsere erfindungsreiche Zeit bringt immer neue Formen des Erwerbs, des Verkehrs und der gesellschaftlichen Verhältnisse hervor...

Die Mittel und Wege zu finden, wie den einen zu helfen sei, ohne den anderen zu schaden, ist freilich nicht jedermanns Sache.

Das gilt es die Augen und das Herz offen zu halten, damit jedem zu Teil werde, was ihm recht und billig ist.

Dresden, am 10. März 1893. Ministerium des Innern. v. Rexsch. Gebhardt.

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische und telephonische Nachrichten.

Coblenz, 12. März. (W. Z. B.) Heute nachmittags fand hier eine von Mitgliedern verschiedener Parteien zahlreich besuchte Versammlung statt...

Hildesheim, 12. März. (W. Z. B.) Eine heute von etwa 600 Personen besuchte national-liberale Versammlung aus dem Hildesheimer Reichstags- und Landtagswahlkreise...

Paris, 12. März. (W. Z. B.) Die Minister trafen heute vormittags zu einer Sitzung zusammen, um über die durch den Rücktritt Bourgeois geschaffenen Lücke zu beraten.

Paris, 13. März. (Tel. d. Dresdn. Journ.) In der gestern abend abgehaltenen Ministerkunft erklärte Ribot, daß Bourgeois auf seiner Demission beharre...

Sofia, 13. März. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Der Prinz Ferdinand leidet an neuralgischen Schmerzen und berief den Professor Polizer aus Wien...

Kunst und Wissenschaft.

Der böse Geist.

Monat von H. O. v. Suttner. (Fortsetzung.)

„Und wäre ein solches Übereinkommen in Wirklichkeit nicht möglich?“ sträubte sich noch der Baron.

„Was würden Sie sagen“, unterbroch der andere in vernehmlichem Tone.

„Daß ich doch etwas anderes“, versetzte der Baron eifrig.

„Amen Sie nur öfter herüber! Ich versichere Sie, die Gesellschaft eines wahren Freundes thut uns sehr gut.“

„Aber weil Sie mich mit dem Namen eines Freundes behagen, darf ich wohl verlangen, daß Sie diese kleine Gefälligkeit von mir annehmen.“

„Wohin Sie mich schicken, wenn ich Ihnen einen Dienst verlangen? Sie sollen nicht immer mein Schuldner bleiben.“

„Ist es Ihre Ernst?“ „Nein voller Ernst.“

Dann schlage ich ein. Ja, ich halte den Rat für den besten: es handelt sich vor allem darum, Joe aus dieser gefählichen Umgebung zu bringen...

„Gewiß! Und nun bitte ich Sie, vertrauen Sie mir den inkarnen Brief an, ich möchte doch versuchen, ob der Schreiber nicht aufständig zu machen wäre...“

In den nächsten Tagen zeigte sich Epping sehr besifsen, den Freunden allerlei Dienste zu erweisen: er teilte dem Richter im Vertrauen mit, daß Baron Rago, dessen Tochter infolge der schrecklichen Wundung der Dinge krank geworden sei...

Joe verhielt sich dem Reizeplane gegenüber vollkommen apathisch.

es gleichgiltig, ob sie hier fortverblümmerte oder anderswo. Ihre Gedanken beruhigten sich ausschließlich mit dem gräßlichen Verbrechen, ohne je auf eine verständliche Lösung der Frage kommen zu können.

Indessen wurde eifrig gepakt und alles zur Abreise vorbereitet. Es hieß, der Baron überfiele auf einige Zeit mit seiner Tochter nach Wien; die guten Nachbarn brauchten eben das Nähere über das Ziel nicht zu wissen...

Der Arbeiten in Buchendruck wegen können Sie vollkommen ruhig sein“, versicherte er den Baron.

von 4. Februar 1890 als die wichtigste Aufgabe der Gegenwart vorgehalten haben, an dem Werke, durch das den gewerbmäßigen Künstlern der Unzufriedenheit der Boden unter den Füßen hinweggezogen wird...

Wähten nur recht viele die hier gegebenen Anregungen vervollständigen, berichtigen, verbessern. Wenn erst diejenigen wieder zu Worte kommen, die in der That und Wahrheit Gott fürchten, aber nicht Menschen...

Aber es ist auch die höchste Zeit. Den Augenblick, der undenkt verloren ging, bringt keine Zeit zurück.

Tagesgeschichte.

Dresden, 13. März. Ihre Majestäten der König und die Königin wohnten gestern, Sonntag, vormittags dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei.

Nachmittags um 5 Uhr war bei Ihren Königl. Majestäten Tafel, zu der Einladungen ergangen waren an: Ihre Durchlauchten den Fürst und die Frau Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt...

Gestern abends 10 Uhr verzögerte sich in den Königl. Gemächern eine größere Abendgesellschaft, an der Ihre Majestäten der König und die Königin mit den Damen und Herren der Königl. Hofstaaten teilnahmen.

Se. Majestät der König nahmen im Laufe des heutigen Vormittags die Vorträge der Herren Staatsminister im Reichsdienst entgegen und empfingen nachmittags um 2 Uhr in Audienz den Grafen v. Wirbich...

Heute nachmittags um 4 Uhr findet eine Königl. Hofafel zu 40 Bedienten statt, an der Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie die Damen und Kavaliere vom Dienste teilnehmen.

Joe das Gewünschte, ein paar freundliche Zeilen belegend und ihn ersuchend, daß die Adresse für den nächsten Morgen festgesetzt sei.

Selbstverständlich traf er rechtzeitig ein, um den Scheidenden das Geleit zu Station zu geben.

„Lieber Freund!“

Ihr hartnäckiges Schweigen beginnt mir unheimlich zu werden, und ich entschlief mich daher, Ihren Anweisungen entgegen, zu diesen Zeilen, um anzufragen, wie die Angelegenheit steht.

Verichten Sie mir wenigstens etwas über Joe; sagen Sie mir, wie es ihr geht, was sie macht, was sie von mir und meinem unerklärlichen Verschwinden denkt...

Rarcel v. Lauenberg.“

und Kaiserl. Deutscher Wittl. Geh. Rat v. Kaiserl. ...

Die Kammerherrnliste bei Sr. Majestät dem König hat auf die Zeit vom 12. bis mit 25. März der Königl. Kammerherr ...

Ihre Majestät die Königin werden Allerhöchstdinständig morgen, Dienstag, abends 7 Uhr 22 Minuten in Begleitung der Hofdame ...

Bei Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen, fand am vergangenen Sonnabend im Palais ...

Dresden, 13. März. Wie schon vorgestern ... erwähnt, ist am Sonnabend die internationale sanitäre Konferenz ...

Darauf nahm der erste Kaiserl. und Königl. Österreichisch-ungarische Delegierte ...

Zur Sitzung des Exekutivrats wurde der Kaiserl. Sächsl. Geh. Legationsrat ...

Kaiserl. Legationssekretär Graf v. Arco Valley von der Kaiserl. Deutschen Botschaft zu Paris, sowie der Legationssekretär ...

Es gelangte ein Begrüßungsschreiben des hiesigen Stadtrates zur Verlesung, dessen dankende Erwiderung ...

Um den noch nicht angekommenen Delegierten Frankreichs, Luxemburgs und der Türkei Gelegenheit zu geben, sich auch an der Feststellung der Geschäftsordnung zu beteiligen, verzögerte sich hierauf die Konferenz bis auf Dienstag, den 14. d. M., vormittags 11 Uhr.

Dresden, 13. März. Heute vormittags 11 Uhr 8 Minuten trafen die Offiziere des Königl. Preussischen Garde-Schützen Bataillons hier ein, um Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich August, Erbschwägerling ...

Das Programm für den Aufenthalt der Offiziere des Königl. Garde-Schützen Bataillons in Dresden am 13. und 14. März 1893 ist folgendes: Montag, 13. März, 4 Uhr nachmittags ...

Berlin, 12. März. Die „Germania“ will, gleich anderen Blättern, erfahren haben, der Reichskanzler habe „unmittelbar nach der Freitagsrede der Militärkommission des Reichstags“ dem Kaiser Vortrag gehalten.

Die deutsch-spanischen Handelsvertragsverhandlungen nehmen jetzt, nachdem in Spanien die Wahlen zu den Cortes vollzogen sind, einen ruhigeren Verlauf.

Generalfeldmarschall Graf v. Blumenthal hatte von gestern an heute keine besondere gute Nacht gehabt.

Das Direktorium des Zentralverbandes Deutscher Industrieller hat in Ausführung des seitens der Delegiertenversammlung am 4. Februar d. J. gefassten Beschlusses unter dem 24. Februar eine

Eingabe an den Reichskanzler gerichtet, welche eine Abänderung des § 153 der Gewerbeordnung anstrebt. In Anknüpfung an die bei der Beratung der Gewerbeordnungsnovelle vom 1891 über den vom Reichstag abgelehnten § 153 der Vorles. abgegebenen Erklärungen wird in der Eingabe ausgeführt:

Die in der Vorlesung genannten Verhältnisse haben die Wichtigkeit der Leistung sowohl von den verarbeitenden Industrien als auch von den Handelbetriebe ...

In Konsequenz dieser, in der erwähnten Sitzung der Delegierten des Reichstages beschlossenen Beschlüsse zum Ausdruck gelangten Anträge ...

Buda-Pest, 11. März. (Woff. Blg.) In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses sprach neuerdings Kultusminister Graf Tisza ...

Dem Grafen Szapary, der sich ganz auf den theologischen Standpunkt begeben hatte, sagte der Minister, mit Dognen könne man einen Staat nicht regieren, nicht einmal der ehemalige Kirchenstaat sei mit Dognen regiert worden.

anläßt, sich an den Papst zu wenden wegen Einflußnahme der Kurie auf die ungarischen Wahlen zu Gunsten der Regierung, wofür Tisza die Freigabe der Notizliche zugesagt habe.

Paris 11. März. In der Kammer wurde heute die Beratung der Interpellation Turlet über die Wirtschaftspolitik der Regierung auf Dienstag festgesetzt.

Über den Verlauf der heutigen Sitzung im Panama-Bestehungsprozeß berichtet das „N. Z.“: Bei Beginn der Verhandlung richtete einer der Geschworenen an Charles Kellips die Frage, ob sich über die angeblich an Biquart gezahlte Summe von 100.000 Franc ...

Unter allgemeiner Aufmerksamkeit wurde Andrievich von dem Anwalt ...

Der ehemalige Reparatör Karie sagte aus, daß ein gewisser Klandt einen Blechschloßschlüssel bei ihm gemacht habe.

Unter allgemeiner Aufmerksamkeit wurde Andrievich von dem Anwalt ...

Der Publizist Liebenow, welcher sich mit der Sitzung des Panamanerfahrens beschäftigt ...

Drei Brief erhielt Gypping einige Tage, nachdem sich Baron Nagoy mit seiner Tochter auf den Weg gemacht hatte.

„Aha!“ sagte er und überlegte das Billet, in welchem ihm der Schreiber seine unangenehme Überraschung über das Mittelteil, von dem alle Zeitungen voll waren.

Wenn auch keine Namen genannt worden, so konnte man leicht aus den Buchstaben herausfinden, wer gemeint war.

„Du jartest Gemüt!“ rief Gypping höhnisch, den Brief auf den Tisch werfend, „das Ohrgefäß beginnt sich langsam zu schließen.“

K. Hoffbeater. Die Königl. Generaldirektion hat, wie uns loben gemeldet wird, um vielfachen Wünschen des Publikums um Wiederholung des Lust-

spiels „Liebeszauber“ entgegenzukommen, diese Vorstellung auf Donnerstag dieser Woche angelegt und das Lustspiel „Herrnhände“ für den Sonnabend in Aussicht genommen.

Aufführer. Das Lustspiel des Hrn. Fritz Schweighofer hat in dem Schönbach-Kabelburgischen Schwanke vorläufig einen für das Theater vorteilhaften Ruhepunkt gefunden.

Gastspiele einen Spielplan, der manches Zurückgreifen möglich macht.

Die Aufführung des jetzt gegebenen Schwantes hat an Zusammenhänge gewonnen und somit auch an Wirkung.

Konzert. Der vorgestrige vierte Kammermusikabend von Margarete Stern, Henri Petri und Arthur Stern war durch den Besuch Ihrer Königl. Hoheiten des Prinzen Georg sowie der Prinzessin Mathilde und des Prinzen Albert ausgezeichnet.

Eines jener klassischen Werke, welches den Abend: Beethoven's Trio op. 97. Welcher Reiz des Tonstoffes, welche Bezeichnung durch Wahrheit und Einfachheit der Phantasie, des Gefühls und der organischen Formankunft, welche innigste Verschwärzung des Organischen erhabenen Sätzen dieser Tonbildung!

Schubert's in klarer melodischer Flut spirituell aufströmendes Rondo (op. 70), dem ein pathetisch spannendes Andante vorangeschickt ist, erfuhr jenseit der Frau Stern und des Hrn. Petri eine bis in die kleinste Wendung feinfühlig abgestimmte und doch nicht im Detail hafte bleibende meisterhafte Ausführung

Einige jener klassischen Werke, welches den Abend: Beethoven's Trio op. 97. Welcher Reiz des Tonstoffes, welche Bezeichnung durch Wahrheit und Einfachheit der Phantasie, des Gefühls und der organischen Formankunft, welche innigste Verschwärzung des Organischen erhabenen Sätzen dieser Tonbildung!

Bei der darauf folgenden Reorganisation...

Am interessanten war die Aufgabe der...

Das Resultat dieser Vernehmung war...

Teuchamp erklärte in Bezug auf den...

Zwischen dem Sr. Soinoury erwiderten...

Wahame Göttsch hat bei ihrer Aufgabe...

12 März. Die im Tone vollster...

Wagelstich der von Soinoury gemachten...

Bourgeois hatte Sr. Soinoury, nachdem...

Man muß durchaus wünschen, daß die...

Konzert. Am Sonnabend gab Hr. v. Bolog...

zweideutige Aufklärungen; eine einfache...

* Belgrad, 11. März. Das Ergebnis...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Justiz. Der Rechtsanwält...

Dresdner Nachrichten vom 13. März.

* Ihre Königl. Hoheit Frau Erbgräfin...

* Ihre Durchlaucht Fürst und Fürstin...

* Der am 9. d. M. zu Dresden verstorben...

* In der öffentlichen Handelslehre...

* Gestern abend 7 1/2 Uhr fand im Saale...

* In der öffentlichen Handelslehre...

Konservatorium. In der jüngsten...

Der X. Deutsche Geographentag...

nach in dieser Stellung; im September...

in der öffentlichen Handelslehre...

in der öffentlichen Handelslehre...

in der öffentlichen Handelslehre...

in der öffentlichen Handelslehre...

in der öffentlichen Handelslehre...

in der öffentlichen Handelslehre...

in der öffentlichen Handelslehre...

Übernahme des Protokolls und gab seine...

Kus dem Polizeibericht. Von mittags 12...

Die Leiden der Eisenbahnübergehung...

Das hübsche Wetter, welches längere...

Im Künstlerpersonal des Bittorialis...

gebenden Boden und kann nur bei...

in der öffentlichen Handelslehre...

Dresdner Börse. 13. März 1893.

Table with columns for 'Staatspapiere und Fonds', 'Oesterreich. Papierrente', 'Ungarische Staatsrente', 'Bank u. Kreditaktien', 'Industriekredit', and 'Leueste Börsennotizen'.

Table with columns for 'Ungarische Staatsrente', 'Bank u. Kreditaktien', 'Industriekredit', and 'Leueste Börsennotizen'.

Table with columns for 'Leueste Börsennotizen', 'Leueste Börsennotizen', 'Leueste Börsennotizen', and 'Leueste Börsennotizen'.

Table with columns for 'Leueste Börsennotizen', 'Leueste Börsennotizen', 'Leueste Börsennotizen', and 'Leueste Börsennotizen'.

Table with columns for 'Leueste Börsennotizen', 'Leueste Börsennotizen', 'Leueste Börsennotizen', and 'Leueste Börsennotizen'.

Table with columns for 'Leueste Börsennotizen', 'Leueste Börsennotizen', 'Leueste Börsennotizen', and 'Leueste Börsennotizen'.

Leueste Börsennotizen. Berlin, Bonn, Frankfurt, Leipzig, etc. Market news and prices for various securities.

Leueste Börsennotizen. Berlin, Bonn, Frankfurt, Leipzig, etc. Market news and prices for various securities.

Leueste Börsennotizen. Berlin, Bonn, Frankfurt, Leipzig, etc. Market news and prices for various securities.

Leueste Börsennotizen. Berlin, Bonn, Frankfurt, Leipzig, etc. Market news and prices for various securities.

Leueste Börsennotizen. Berlin, Bonn, Frankfurt, Leipzig, etc. Market news and prices for various securities.

Leueste Börsennotizen. Berlin, Bonn, Frankfurt, Leipzig, etc. Market news and prices for various securities.

Die für die Verantwortlichkeit verantwortlich: Deutscher Anzeiger, Verleger der Anzeigen- und Anzeigenblätter.

